



Am Freitag, dem 14. Oktober, konnte an den Tankstellen in der Region Hauts-de-France wieder vermehrt getankt werden. In der Region hatten am Morgen nur noch etwa 25% der Tankstellen mindestens einen Kraftstoff nicht mehr im Angebot. Am Mittwoch, dem 12. Oktober, waren es noch über 40%.

Nach der Treibstoffknappheit der vergangenen Tage gab es in der Region Hauts-de-France am Freitag, dem 14. Oktober, so etwas wie den Beginn einer Rückkehr zur Normalität. Seit der Requirierung der streikenden Arbeitnehmer am Donnerstag, dem 13. Oktober, fahren wieder LKWs mit Benzin aus dem Depot in Dünkirchen (Nord). Die Lieferungen an die Tankstellen wurden wieder aufgenommen, und am Freitagmorgen gab es keine Wartezeiten mehr an den meisten Tankstellen.

Der kleine Aufschwung ist eine grosse Erleichterung für die Autofahrer. Die Situation verbessert sich zwar, ist aber noch nicht wieder normal. Rund um Dünkirchen sind mehrere Tankstellen immer noch geschlossen. Vor anderen bildeten sich immer noch mehr oder weniger lange Warteschlangen. Am Freitagmorgen fehlte an den Zapfsäulen von 25% der Tankstellen in der Region Hauts-de-France noch mindestens ein Kraftstoff. Am Mittwoch, dem 12. Oktober, waren noch über 40% der Tankstellen betroffen.